



BALSTHAL, SO

AUF DEM HOLZWEG ZUR BURGRUINE

AN DER KLUS VON MÜMLISWIL GIBT ES EIN HISTORISCHES BAUWERK UND EINEN ORIGINELLEN THEMENWEG. SOMIT EIGNET SICH DIESER AUSFLUGSORT IDEAL FÜR NATUR- UND GESCHICHTEFANS JEDEN ALTERS.

Ein Weg für Gross und Klein

Nicht jeder Holzweg führt in eine Sackgasse. Schon gar nicht der Holzweg Thal zwischen dem solothurnischen Balsthal und Holderbank. Der Erlebnisweg im Naturpark Thal ist für Wandernde verhältnismässig kurz. Dadurch eignet sich der Weg insbesondere auch für kleinere Kinder oder Personen mit etwas weniger Ausdauer, welche sich Zeit nehmen für Entdeckungen unterwegs. Für diejenigen, die eine anspruchsvollere Wanderung bevorzugen, gibt es attraktive Verlängerungsmöglichkeiten (siehe «Varianten»).

Start- und Endpunkt ist die Bushaltestelle St. Wolfgang in Balsthal, gleich gegenüber der Kapelle. Eine grosse Infotafel, ausgestattet mit praktischen Karten zum Mitnehmen, liefert erste Informationen zur Wanderung. Wer mit dem Auto anreist, parkiert am Wochenende beim Forstwerkhof, 500 Meter weiter westlich.

Steinerner Zeuge des Mittelalters

Der Wanderweg beginnt gleich hinter dem Restaurant Pintli, wo früher ein Herrenhaus für Kutschenreisende stand. Vorbei an der lauschigen Gartenterrasse führt der Weg durch den Wald hinauf zur Burgruine Neu-Falkenstein. Dieses erste Highlight des Wandertipps wurde im 12. Jahrhundert erbaut und ist in weniger als einer Viertelstunde erreicht. Der Aufstieg, teilweise über Treppenstufen, ist zwar relativ steil, doch der breite Weg ist nirgends ausgesetzt. Auf dem Bergrücken angekommen, entzückt die Sicht auf Balsthal, Mümliswil und die Landschaft des Jurasüdfusses. Noch eindrücklicher ist das Panorama von der Aussichtsplattform auf dem alten Burgturm.

Ohne Pausen wird für die gesamte Route knapp 90 Minuten reine Gehzeit benötigt. Doch fürs Entdecken der verschiedenen Gebäudeüberreste der Burg Neu-Falkenstein und das Erleben des Holzweges sollte mit mindestens doppelt so viel Zeit gerechnet werden. Zudem laden die vielen Grillplätze, üppig ausgestattet mit Brennholz und Sitzbänken, zu einer ausgiebigen Rast ein.

Auf dem Holzweg

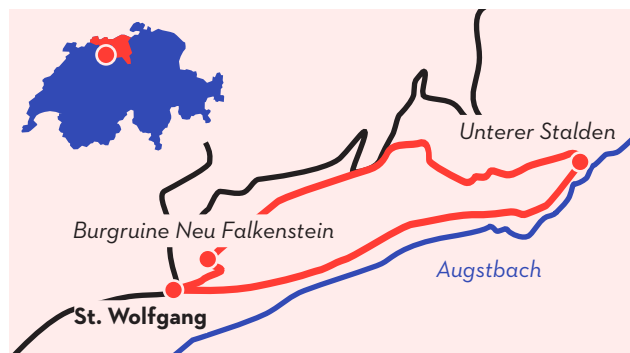
Gleich neben der Burgruine beginnt der eigentliche Holzweg Thal. Die insgesamt 21 Installationen des Künstlers Sammy Deichmann bringen den Wandernden den Wald und das Naturprodukt Holz auf spielerische und künstlerische Art näher. Unter hölzernen Torbögen und Vorhängen, vorbei an imposanten Kugeln und mitten durch meterhohe Klanghölzer folgt der Pfad bis zum Unteren Stalden dem Wanderweg in Richtung Holderbank. Ab hier führt der Erlebnisweg zurück in Richtung Westen (Balsthal). Immer wieder bestätigen rote Holzpfosten am Wegrand, dass man sich zwar auf dem Holzweg, nicht aber dem Irrweg befindet.

Zu den eindrucksvollsten Installationen des Wanderweges gehören die Holzwolken. Kurz danach lässt der grosse Spielplatz namens «Pavillon», ausgestattet mit diversen Kletter- und Balanciermöglichkeiten, gedeckten Sitzplätzen, Feuerstellen und Holzliegen, nicht bloss Kinderherzen höherschlagen. Der letzte Wegabschnitt führt streckenweise über historische Strassenanlagen und ein asphaltiertes Strässchen in 25 Minuten zurück zum Ausgangspunkt.

Valérie Chételat

Wanderleiterin Mammuth Alpine School

BALSTHAL, ST. WOLFGANG



NATUR												
KULTUR												
FAMILIE												
KONDITION												
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
JAHRESZEIT												

BALSTHAL ST. WOLFGANG - BURGRUINE NEU FALKENSTEIN - STALDEN - BALSTHAL ST. WOLFGANG

START Balsthal, St. Wolfgang

ZIEL Balsthal, St. Wolfgang

ANREISE Mit dem Bus bis Balsthal, St. Wolfgang.

RÜCKREISE Mit dem Bus bis Balsthal, St. Wolfgang.

ROUTE St. Wolfgang (510 m ü. M.) – Burgruine Neu Falkenstein (595 m ü. M.) – Staldenhölzli (636 m ü. M.) – Römerstrasse (519 m ü. M.) – St. Wolfgang (510 m ü. M.)

CHARAKTERISTIK Einfache Rundwanderung zur imposanten Burgruine kombiniert mit einem originellen Holz-Themenweg.

SCHWIERIGKEIT T1

ZEIT 2 - 3 Stunden

DISTANZ 4.5 km

HÖHENDIFFERENZ Aufstieg 170 Hm, Abstieg 170 Hm

AUSRÜSTUNG Normale Wanderausrüstung, Picknick und evtl. Bratgut.

WANDERKARTE Wanderkarte 224T Olten 1:50'000 oder Landeskarte 1108 Murgenthal 1:25'000

VERPFLEGUNGSMÖGLICHKEITEN Restaurant Pintli Neufalkenstein

VARIANTEN Der Holzweg Thal ist kein klassischer Rundweg. Manche Wege kreuzen sich, so dass die Tour nach Belieben verkürzt oder verlängert werden kann.

Wer eine längere Wanderung bevorzugt, verlässt in Stalden den Holzweg und folgt stattdessen dem Wanderweg in Richtung Farisberg. Bis nach Mülliswil sind es ab Balsthal St. Wolfgang 2 Stunden. Weitere 2 Stunden dauert der Rückweg auf der gegenüberliegenden Talseite über Oberberg zurück zum Ausgangspunkt St. Wolfgang.

TIPP Privatpersonen, Firmen und Institutionen können den Vorplatz und die Ruine Neu-Falkenstein für Aktionen und Konzerte, Feiern oder Anlässe nutzen. Unter anderem sind auch Zeltlager auf dem Ruinengelände möglich. Infos: info@holzwegthal.ch oder Tel. 062 386 12 30.

INFO www.holzwegthal.ch, www.naturparkthal.ch